

Sehr geehrte Damen und Herren,



am 1. Juni 2012 ist in einer gemeinsamen Auftaktveranstaltung unser Projekt "Extreme Regenereignisse in Bremen - Anpassungsstrategien an den Klimawandel" gestartet. Heute senden wir Ihnen unseren 1. Projekt-Newsletter "KLAS Newsletter" zu. Künftig möchten wir Sie mit diesem Newsletter über Termine und Entwicklungen in unserem Projekt auf dem Laufenden halten.

Seitdem wir Sie auf unserer Auftaktveranstaltung über die Projektziele, die vorgesehenen Arbeitsbereiche und die geplante Einbindung der betroffenen Akteure und Institutionen informiert haben, hat sich einiges getan: In den Arbeitsgruppen wird bereits engagiert gearbeitet, und am 1. Juli 2012, mit dem Beginn des Bewilligungszeitraums der Förderung durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU), hat das Projekt KLAS nun auch offiziell begonnen.

NEUER PROJEKTNAME: KLAS - KLIMAANPASSUNGSSTRATEGIE EXTREME REGENEREIGNISSE

Wie Sie sicher schon bemerkt haben - unser Projekt hat einen neuen Namen und ein Logo bekommen. Die Dachmarke KLAS wird in Großbuchstaben repräsentiert und steht für "KLimaAnpassungsStrategie". Denkbar ist, dass zukünftig unter dem Namen KLAS weitere Projekte zur Klimaanpassung in Bremen mit anderen Themenfeldern initiiert werden. Der Untertitel "Extreme Regenereignisse" zeigt im Logo den thematischen Inhalt des Projektes. Die Wolke steht symbolisch für das Thema "Extreme Regenereignisse" und der Bremer-Schlüssel zeigt die Verbundenheit zwischen KLAS und der Stadt Bremen.



NEUE ANSPRECHPARTNERIN FÜR KLAS: NEUE MITARBEITERIN BEIM UMWELTBETRIEB BREMEN



Seit September 2012 ist Frau Katrin Behnken beim Umweltbetrieb Bremen in der Abteilung Stadtentwässerung beschäftigt. Sie ist nun die erste Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um das Projekt KLAS und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit allen KLAS-Beteiligten. Anregungen, Fragen und Hinweise zu diesem Newsletter und zum Projekt nimmt sie gerne entgegen.

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

LEBEN MIT WASSER - ANPASSUNGSSTRATEGIEN AN DEN KLIMAWANDEL VORTRAGSVERANSTALTUNG MIT ANSCHLIEßENDER DISKUSSION

Dienstag, 25. September und Montag, 15. Oktober, jeweils 16.00 bis 18.30 Uhr

Städte sind aufgrund der Dichte ihrer Bebauung besonders sensibel gegenüber den Auswirkungen von Klimaänderungen. Im Zuge des Klimawandels wird für Norddeutschland erwartet, dass öfter Starkregen in Verbindung mit Stürmen und Gewittern auftreten. Die Wasserwirtschaft wie aber auch die Wohnungs- und Hauseigentümer/-innen stehen vor großen Herausforderungen, um den Schutz vor Überflutungen auch in diesen Zeiten zu sichern. Gefordert sind zukunftsfähige Lösungen für das Leben mit dem Regenwasser. Die Veranstaltung soll im 1. Block einen Überblick über die aktuellen Strategien für den nachhaltigen Umgang mit Regenwasser geben und beispielhafte Lösungsansätze für Anpassungskonzepte vorstellen. Im 2. Block werden dann die örtlichen Grundlagen sowie die bisher ergriffenen und geplanten Maßnahmen vorgestellt werden. Wesentliches Ziel der Veranstaltung ist es, zu diskutieren, welche Ansätze und Handlungsoptionen besonders auf Stadtteilebene existieren, um den künftigen Herausforderungen zu begegnen.

Das Projekt KLAS wird im 2. Block am 15. Oktober 2012 vorgestellt.

[Veranstaltungsflyer](#)

KLIMAAANPASSUNG KÜSTENREGION - DIE ZUKUNFT DER KÜSTENREGION - STRATEGIEN UND MAßNAHMEN ZUR ANPASSUNG AN DIE FOLGEN DES KLIMAWANDELS

2. REGIONALKONFERENZ DES BUNDES UND DER NORDDEUTSCHEN KÜSTENLÄNDER

Donnerstag, 8. November und Freitag, 9. November 2012, Klimahaus 8° Ost und ATLANTIC Hotel Sail City, Bremerhaven

Der Klimawandel stellt als gesamtgesellschaftliche Herausforderung auch neue Anforderungen an Städte und Gemeinden. Wärmere und feuchtere Winter, heißere und trockenere Sommer und häufigere Extremwetterereignisse werden in den kommenden Jahrzehnten auch für Norddeutschland als Folge des Klimawandels erwartet. Gerade Ballungsräume und Siedlungsgebiete erfordern aufgrund hoher Bevölkerungsdichte und Infrastrukturwerte besondere Vorsorgemaßnahmen. Die Veranstaltung richtet sich

deshalb an eine breite Fachöffentlichkeit und insbesondere an kommunale Fachkräfte und Entscheidungsträger/-innen. Wissenschaftliche und fachpolitische Beiträge sowie Erfahrungsberichte aus der kommunalen Praxis geben den Teilnehmenden einen Überblick über mögliche Klimafolgen und vorsorgende Handlungsoptionen in Norddeutschland. Ein vertiefter Austausch findet in fünf Workshops statt.

Das Projekt KLAS wird in den Workshop 2 "Wasser in der Stadt - Klimafolgenanpassung für den kommunalen Wasserhaushalt" als Fachbeitrag einfließen.

[Veranstaltungsflyer](#)

6. SITZUNG DER PROJEKTGRUPPE KLAS

Montag, 12. November 2012

Die Kernprojektgruppe trifft sich in regelmäßigen Abständen ca. sechsmal im Jahr.

Sie möchten diesen Newsletter nicht mehr erhalten? Beantworten Sie einfach diese Email mit dem Betreff "abbestellen".

Mit freundlichen Grüßen
Katrin Behnken

Projektkoordination KLAS - KlimaAnpassungsStrategie Extreme Regenerereignisse
Stadtentwässerung
Umweltbetrieb Bremen
Willy-Brandt-Platz 7
28215 Bremen
Tel.: 0049 421 361 18383
Fax.: 0049 421 361 59616
E-Mail: KLAS-News@ubbremen.de

Das Projekt wird gefördert vom



Der Senator für Umwelt,
Bau und Verkehr



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit